

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft

Begründet von
F. von Liszt und W. Kaskel

Herausgegeben von
H. Honsell und P. Lerche

Abteilung Rechtswissenschaft

Gert Brüggemeier

Haftungsrecht

Struktur, Prinzipien,
Schutzbereich

Ein Beitrag
zur Europäisierung
des Privatrechts

 Springer

Professor Dr. Gert Brüggemeier
Universität Bremen
Fachbereich Rechtswissenschaft
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Europäisches Wirtschaftsrecht
und Rechtsvergleichung
Universitätsallee GW 1
28359 Bremen
gertbrueggemeier@web.de

ISSN 0172-8520

ISBN-10 3-540-29908-4 Springer Berlin Heidelberg New York
ISBN-13 978-3-540-29908-0 Springer Berlin Heidelberg New York

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funk- sendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Springer ist ein Unternehmen von Springer Science+Business Media
springer.de

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2006
Printed in Germany

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk be- rechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Einbandgestaltung: Erich Kirchner, Heidelberg

SPIN 11578741

64/3153-5 4 3 2 1 0 – Gedruckt auf säurefreiem Papier

Vorwort

Dieses Buch ist das Ergebnis einer langjährigen Beschäftigung mit und eines intensiven Nachdenkens über Haftungsrecht. Es stützt sich dabei auf Vorarbeiten, insbesondere zwei seinerzeit im Nomos Verlag erschienene Monografien: *Deliktsrecht* (1986) und *Prinzipien des Haftungsrechts* (1999)/*Common Principles of Tort Law* (2004). Es ist jedoch völlig neu konzipiert und durchgängig neu geschrieben. Im Mittelpunkt steht das deutsche Recht; der Arbeitsansatz ist aber komparativ unter Berücksichtigung des amerikanischen, englischen und französischen Rechts. Es unterscheidet sich von anderen deutschsprachigen Behandlungen dieses Gegenstands insbesondere dadurch, dass mehr als 100 Jahre nach dem Inkrafttreten des BGB die historische Entscheidung des Gesetzgebers zum Deliktsrecht kritisch in Frage gestellt wird. Das Buch relativiert diese legislativen Vorgaben durch die §§ 823 ff. BGB und begibt sich auf die Suche nach vernünftigen Konturen eines Haftungsrechts im 21. Jahrhundert. Dies ist vor dem Hintergrund eines gemeinsamen Binnenmarktes und eines EG-Rechtsraumes zugleich auch ein europäisches Thema. Dieses europäische Haftungsrecht ist noch nicht „da“. Über seine Formen, Inhalte und die Wege zu ihm wird gestritten. Wie der Untertitel verrät, versteht sich dieses Buch als ein Beitrag zu diesem Prozess – nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Die Fertigstellung dieses Buches ist maßgeblich durch die großzügige Einräumung eines Sabbaticals durch die Universität Bremen ermöglicht worden, das ich im Sommer 2004 in Paris (Panthéon-Sorbonne) und im Winter 2004/05 in Schottland (Strathclyde University Glasgow) verbringen konnte. Dieser Forschungsaufenthalt wurde durch eine Reisebeihilfe der Fritz-Thyssen-Stiftung gefördert. Eine Reihe von Kollegen und Freunden haben zu unterschiedlichen Zeiten die Mühe auf sich genommen, in unterschiedlicher Fassung einzelne Kapitel dieses Buches zu lesen und zu kommentieren. Dafür möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken: Kathrin Becker-Schwarze, John Blackie, Roland Dubischar, Dieter Hart, Josef Falke, Eike Schmidt, Peter Thoss. The usual disclaimer applies. – Leser, die Irrtümer feststellen, Anregungen geben oder Kritik äußern wollen, sind freundlich eingeladen dies unmittelbar via Internet zu tun: gertbrueeggemeier@web.de. Rechtsprechung und Literatur konnten – wie unvollständig auch immer – bis Ende 2005/Anfang 2006 berücksichtigt werden.

Eine Danksagung geht schließlich an eine Institution, das Zentrum für Europäische Rechtspolitik an der Universität Bremen (ZERP), dessen geschäftsführender Direktor ich 13 Jahre lang gewesen bin, und an dessen wissenschaftliche und sonstige Mitarbeiter. Dies schließt auch Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats und des Kuratoriums des ZERP ein. Durch das ZERP sind europäische Forschungspro-

jekte und Netzwerke ermöglicht worden, ohne die das Buch nicht die vorliegende Gestalt hätte annehmen können.

Monika Hobbie und Marion Schmincke-Koch haben dankenswerterweise Korrektur gelesen, Sebastian Putzka und Jan Brinkhoff haben das Entscheidungsregister erstellt.

Die technische Betreuung des Manuskripts für die Drucklegung lag wieder in den bewährten Händen von Frau Antje Kautz. Ihrer Verlässlichkeit gilt mein ganz besonderer Dank.

Bremen, April 2006

Gert Brüggemeier

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Einleitung	1
Erster Teil: Allgemeine Grundsätze	9
§ 1 Grundlagen	9
§ 2 Personale Haftung/Le Fait Personnel	20
A Vorsatzhaftung/Intentional Torts/Délits	20
I Objektiver Tatbestand: Interessenverletzung, Verhalten, Kausalität	21
II Vorsatz/Intent(ion)/Faute intentionnelle	32
III Rechtswidrigkeit (Unlawfulness/Illicéité) und Rechtfertigung	37
IV Unrechtsbewusstsein	40
B Fahrlässigkeitshaftung/Negligence Liability/Quasi-Délit	42
I Vorfragen	42
II Struktur der Fahrlässigkeitshaftung	56
III Mittelbare Fahrlässigkeitshaftung/Relational Torts im amerikanischen, englischen und französischen Recht	94
C Gefährdungshaftung/Strict Liability/Responsabilité de plein droit	103
I Personale Gefährdungshaftung im deutschen Recht	105

II	Personale Gefährdungshaftung im französischen, englischen und amerikanischen Recht.....	114
§ 3	Die Haftung von Organisationen und Organisationsmitgliedern	117
A	Unternehmens- und Arbeitgeberhaftung	119
I	Die „verdrängte“ Unternehmensehaftung im BGB	119
II	Vicarious Liability im Common Law und strikte Geschäftsherrnhaftung im französischen Recht	124
III	Die judizielle Unternehmensehaftung nach § 823 I BGB: Verkehrs(sicherungs)pflighthaftung	127
IV	Das Sonderrecht der Unternehmens-Gefährdungshaftung	137
V	Enterprise Liability im amerikanischen und englischen Recht.....	141
B	Außenhaftung von Mitarbeitern.....	151
I	Arbeitnehmerhaftung.....	151
II	Haftung der öffentlichen Bediensteten	157
III	Geschäftsleitungshaftung	160
C	Haftung des Staates.....	164
I	Staatshaftung in Deutschland	164
II	Europäisierung des Staatshaftungsrechts der Mitgliedstaaten durch die EuGH-Rechtsprechung.....	169
III	Governmental Liability in England, Frankreich und in den USA	171
D	Struktur einer zukünftigen Organisations- und Mitarbeiterhaftung in Europa	175
I	Dreisporigkeit der Organisations-/Unternehmensehaftung	176
II	Mitarbeiteraußenhaftung	180
III	Regress/Reimbursement des Unternehmensträgers.....	182
§ 4	Mehrheit von Haftungsschuldern und Haftungsgläubigern	185
I	Gesamtschuldnerische Haftung für Multikausalität	186
II	Teilschadensverursachung und Aufklärungsschwierigkeiten.....	193

Zweiter Teil: Schutzbereich der deliktischen Haftung.....	197
§ 5 Geschützte Interessen	197
A Personale Rechtsgüter und Personenrechte.....	197
I Leben.....	202
II Körper.....	223
III Gesundheit.....	253
IV Freiheit.....	262
B Persönlichkeitsinteressen/„Persönlichkeitsrechte“	264
I Die Entwicklung in Europa	264
II Schutz der Privatheit („Recht darauf, für sich zu sein“/ „Right to Privacy“/„Droit à la vie privée“).....	285
III Das Recht am eigenen Bild/Right to One’s Own Image/ Droit à l’image.....	297
IV Schutz der Person der Zeitgeschichte/Personne Publique bei ihrer Behandlung und Darstellung in der Öffentlichkeit („Öffentlichkeitssphäre“).....	318
V Informationelle Selbstbestimmung und das Recht am eigenen Datum.....	324
VI Weitere Anwendungsfälle des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	329
C Eigentum, Besitz und „sonstige Rechte“	334
I Eigentum.....	334
II Besitz.....	345
III Sonstige Rechte	346
D Vermögen	348
I Vorsätzlich sittenwidrige Schädigung (§ 826 BGB)	350
II Eingriff in das „Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb“/direct interference with economic activities.....	361
III „Verkehrspflichten“ zum Schutz des (Unternehmens-) Vermögens/Relational economic torts.....	376
IV Quasi-Vertrag – „Vertragshaftung ohne Vertrag“	383

§ 6	Sektor- und rollenbezogene Haftung.....	394
A	Produzentenhaftung.....	395
	I Grundlagen.....	395
	II Haftung des Warenherstellers nach § 823 I BGB.....	404
	III Haftung bei arbeitsteiliger Produktion.....	425
B	EG-Produkthaftungs- und EG-Produktsicherheitsrecht.....	429
	I EG-Produkthaftungsrecht.....	429
	II EG-Produktsicherheitsrecht.....	445
C	Gewerbliche Dienstleistungen (Handel, Handwerk).....	450
	I Handel.....	450
	II Handwerks-/Reparaturbetrieb.....	453
D	Medizinhaftungsrecht: Arzt- und Krankenhaushaftung.....	455
	I Einleitung.....	455
	II Ärztliche Behandlungsfehlerhaftung.....	470
	III Ärztliche Aufklärungsfehlerhaftung.....	487
	IV Krankenhausträgerhaftung.....	511
E	Verkehrssicherungspflichthaftung/Liability of Occupiers' of Premises/Responsabilité du Propriétaire d'un Bâtiment.....	519
	I Deutsche Verkehrssicherungspflichthaftung.....	520
	II Englisches Recht.....	524
	III Französisches Recht.....	526
F	Aufsichtshaftung.....	527
	I Haftung nach § 832 I BGB.....	527
	II Haftung nach Art. 1384 al. 4 und 7 C. civ.....	531
	III Aufsichtshaftung nach englischem Recht.....	533
	IV Kritische komparative Stellungnahme.....	534

§ 7 Schutzgesetzverletzung/Breach of Statutory Duty	535
I Haftung für Schutzgesetzverstoß (§ 823 II BGB).....	535
II Breach of Statutory Duty	543
Dritter Teil: Schadensrecht	545
§ 8 Haftungsgrund und Haftungsausfüllung oder: Interessenverletzung und Schaden	545
I Tatbestandsprinzip: Grundsatz und Ausnahmen (Reflexschäden)	547
II Zurechnung von Folgeschäden	552
III Schadensrechtliches Alles-oder-Nichts-Prinzip vs. Proportionalitätsprinzip	555
IV Bereicherungsverbot und Vorteilsausgleichung	556
§ 9 Schadensersatz	561
A Formen und Inhalte von Schaden und Ersatz	561
B Haftungsrechtlicher Schadensersatz	563
I Naturalrestitution (Restitution und Reparation).....	564
II Schadensersatz in Geld (Kompensation)	566
III Billige Entschädigung in Geld.....	572
IV Exkurs: Punitive Damages im amerikanischen Recht	583
V Supplement: Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche.....	588
§ 10 Haftungsbeschränkungen	590
I Mitverschulden/Mitgefährdung	590
II Handeln auf eigene Gefahr/Assumption of Risk/ Acceptation du risque	596
III Schadensminderung/Avoidable Consequences Rule	600
IV Haftungsfreizeichnung/Disclaimer	603
Vierter Teil: Komplementäre Regeln	611
§ 11 Grundlagen des Beweisrechts	611
I Die objektive Beweislast und das „non liquet“	612

II	Beweismaß und Beweiswürdigung	615
III	Die Beweislast- und Beweismaßregeln im Haftungsrecht.....	618
IV	Epidemiologie und Proportionalhaftung.....	621
V	Der Beweis im amerikanischen Zivilprozess	623
VI	Sonderfall Massenschäden/Mass Torts.....	627
§ 12	Verjährung	632
§ 13	Haftung und Versicherung.....	634
I	Haftungersetzung durch Privat- und Sozialversicherung.....	634
II	Haftpflichtversicherung.....	636
III	Haftungsrecht, Sozialversicherung, Haftpflichtversicherung	638
	Ausgewähltes Literaturverzeichnis.....	641
	Entscheidungsregister	659
	Sachregister	697

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Einleitung	1
1 Struktur, Prinzipien, Schutzbereich	1
2 Europäisierung des Haftungsrechts	5
Erster Teil: Allgemeine Grundsätze	9
§ 1 Grundlagen	9
1 Funktion des Haftungsrechts	9
2 Struktur des Haftungsrechts	12
3 Subjekte des Haftungsrechts	18
§ 2 Personale Haftung/Le Fait Personnel	20
A Vorsatzhaftung/Intentional Torts/Délits	20
I Objektiver Tatbestand: Interessenverletzung, Verhalten, Kausalität	21
1 Interessenverletzung/Injury/Intérêt lésé	22
2 Verhalten	23
a) Willenssteuerung	23
b) Fehlendes menschliches Verhalten	24
c) Handeln und Unterlassen	25
d) Unternehmens“verhalten“	27
3 Kausalität/Causation/Causalité	27
a) Factual Cause <i>und</i> Legal Cause	28
b) Unterbrechung des Kausalverlaufs	30

II	Vorsatz/Intent(ion)/Faute intentionnelle.....	32
1	Delikts-/Schuld-/Zurechnungsfähigkeit (Imputativitas/Imputability)	32
a)	Kinder	33
b)	Geisteskranke und Behinderte	36
2	Weitere Probleme der Vorsatzhaftung	37
III	Rechtswidrigkeit (Unlawfulness/Illicéité) und Rechtfertigung	37
IV	Unrechtsbewusstsein	40
B	Fahrlässigkeitshaftung/Negligence Liability/Quasi-Délit	42
I	Vorfragen	42
1	Fahrlässigkeit und Widerrechtlichkeit.....	42
a)	Das absolute subjektive Recht	43
b)	Strafrecht	44
c)	Der legislative Prozess.....	45
d)	Konsequenzen.....	49
2	Fahrlässigkeit und Verhaltenspflicht.....	52
a)	Handlungspflicht, Verkehrspflicht, Haftungszusammenhang	52
b)	G. Wagner's Konzept der Haftung für Pflichtwidrigkeit.....	54
II	Struktur der Fahrlässigkeitshaftung.....	56
1	Fahrlässigkeitsdelikt I: Unmittelbare Interessenverletzungen	56
a)	Verletzung, Verhalten, Kausalität.....	56
b)	Fahrlässigkeit.....	57
c)	Exkurs: Die Learned Hand-Formel.....	63
d)	Grade der Fahrlässigkeit	66
2	Fahrlässigkeitsdelikt II: Positive Handlungspflichten/ Affirmative Duties	69
a)	Deliktische Haftung für positive Pflichtverletzungen.....	70
b)	Änderung des Pflichtprogramms	73
3	Fahrlässigkeitsdelikt III: Aktive indirekte Interessenver- letzungen/Haftungszusammenhang/Relational Torts	75
a)	Drei Fallgruppen mittelbarer Integritätsverletzungen.....	76
b)	Haftungszusammenhang und Schutzzweck (duty/risk)	91
III	Mittelbare Fahrlässigkeitshaftung/Relational Torts im amerikanischen, englischen und französischen Recht.....	94
1	Amerikanisches Recht.....	94
2	Englisches Recht	98
3	Französisches Recht	102
C	Gefährdungshaftung/Strict Liability/Responsabilité de plein droit.....	103
I	Personale Gefährdungshaftung im deutschen Recht	105

1	Kfz-Halter-Haftung	105
a)	Rechtsgutsverletzung durch Risikoverwirklichung	105
b)	Ergänzende Regelungen.....	107
2	Tierhalterhaftung	108
a)	Spezifische Tiergefahr	109
b)	Anrechnung der eigenen Tiergefahr und Handeln auf eigene Gefahr.....	111
c)	Haftungsumfang, Schmerzensgeld und Haftungsfreizeichnung.....	112
3	Gefährdungshaftung und Risikozusammenhang	112
II	Personale Gefährdungshaftung im französischen, englischen und amerikanischen Recht.....	114
1	Französisches Recht	114
2	Englisches und amerikanisches Recht.....	116
§ 3	Die Haftung von Organisationen und Organisationsmitgliedern	117
A	Unternehmens- und Arbeitgeberhaftung	119
I	Die „verdrängte“ Unternehmenshaftung im BGB	119
1	Haftung der Korporationen für ihre Organe nach § 31 BGB.....	119
2	Geschäftsherrnhaftung für Arbeitnehmer nach § 831 I BGB	120
3	Haftung des „Übernehmers“ von Leitungsfunktionen nach § 831 II BGB.....	123
II	Vicarious Liability im Common Law und strikte Geschäftsherrnhaftung im französischen Recht.....	124
1	Vicarious Liability im Common Law.....	124
2	Haftung des Commettant für Préposés (Art. 1384 al. 5 C. civ.)	126
III	Die judizielle Unternehmenshaftung nach § 823 I BGB: Verkehrs(sicherungs)pflighthaftung	127
1	Von den Leitungsfunktionen in § 831 I 2 zur Verkehrssicherungspflicht nach § 823 I BGB.....	128
2	Von der Geschäftsherrnhaftung nach § 831 I BGB zur Haftung inkorporierter Unternehmen nach § 823 I i. V. m. § 31 BGB	130
3	Von der „Oberaufsicht“ in § 831 I 2 zur Organisationspflicht nach § 823 I BGB.....	132
4	Die Flucht in das Vertragsrecht	135
5	Resümee	137
IV	Das Sonderrecht der Unternehmens-Gefährdungshaftung	137
V	Enterprise Liability im amerikanischen und englischen Recht.....	141
1	Amerikanisches Recht	141
a)	Strikte Haftung für hazardous enterprises.....	142

b) Strikte Haftung für schädliche Produkte.....	144
2 Englischs Recht	150
B Außenhaftung von Mitarbeitern.....	151
I Arbeitnehmerhaftung.....	151
II Haftung der öffentlichen Bediensteten	157
III Geschäftsleitungshaftung	160
C Haftung des Staates.....	164
I Staatshaftung in Deutschland	164
1 Auseinandersetzungen um die unmittelbare Staatshaftung	164
2 Staatshaftung für Organisationsverschulden:	
Das Beispiel der Finanzaufsicht.....	165
a) Institutionen der Staatsaufsicht über	
Finanzdienstleistungen	166
b) Entwicklung der Staatshaftung für Aufsichtsfehler	166
II Europäisierung des Staatshaftungsrechts der Mitgliedstaaten	
durch die EuGH-Rechtsprechung.....	169
III Governmental Liability in England, Frankreich	
und in den USA	171
1 England.....	171
2 Frankreich.....	172
3 USA	173
D Struktur einer zukünftigen Organisations- und	
Mitarbeiterhaftung in Europa	175
I Dreispurigkeit der Organisations-/Unternehmenshaftung	176
1 Quasi-strikte Unternehmenshaftung	176
2 Vicarious Liability.....	177
3 Gefährdungshaftung für gefährliche Aktivitäten.....	178
4 Durchgriffshaftung	178
II Mitarbeiteraußenhaftung	180
1 Eigenhaftung für Vorsatzdelikte.....	180
2 Haftungsausschluss bei Fahrlässigkeitsdelikten	181
III Regress/Reimbursement des Unternehmensträgers.....	182
§ 4 Mehrheit von Haftungsschuldern und Haftungsgläubigern	185
I Gesamtschuldnerische Haftung für Multikausalität	186
1 Komplementäre (oder kumulative) Kausalität.....	186
2 Alternative Kausalität.....	188

a) Repräsentative und nicht-repräsentative Fallkonstellationen.....	188
b) Markthaftung bei Massenproduktion.....	190
3 Additive Kausalität.....	192
II Teilschadensverursachung und Aufklärungsschwierigkeiten.....	193
Zweiter Teil: Schutzbereich der deliktischen Haftung.....	197
§ 5 Geschützte Interessen.....	197
A Personale Rechtsgüter und Personenrechte.....	197
I Leben.....	202
1 Geburt und Tod.....	204
a) Beginn des Lebens.....	206
b) Zeitpunkt des Todes.....	211
2 Ärztliche Sterbehilfe als vorsätzlich-rechtswidrige Tötung?.....	212
a) Zivilrechtliches Right to Die?.....	212
b) Selbstverantwortetes Sterben und Betreuungsrecht (§§ 1896 ff. BGB).....	214
c) Aktive ärztliche Sterbehilfe.....	217
d) Gesetzgebung zur Sterbehilfe.....	217
3 Die Leiche als Rechtsobjekt.....	219
4 Außermenschliches Leben.....	222
II Körper.....	223
1 Ungewollte Schwangerschaft infolge medizinisch durchkreuzter Familienplanung' („wrongful conception“/ „wrongful pregnancy“).....	225
a) Unterhaltskosten.....	226
b) Ungewollte Schwangerschaft als Körperverletzung.....	229
2 Ungewollte Geburt eines Kindes infolge eines durch fehlerhafte ärztliche Untersuchung/Beratung unterbliebenen oder infolge eines fehlerhaft durchgeführten Schwangerschaftsabbruchs („wrongful birth“).....	230
a) Abtreibungsrecht.....	230
b) Unterhaltskosten.....	232
c) Fortsetzung der Schwangerschaft als Körperverletzung.....	234
d) Leid durch die Behinderung des Kindes.....	234
3 Selbstbestimmungsrecht der Frau.....	235
4 Die ärztliche Behandlung.....	235
5 Organ- oder Substanzentnahme als Körperverletzung.....	236
a) Organ-/Gewebeentnahme zu Transplantationszwecken.....	237
b) Rechtsstatus des entnommenen Organs/Gewebes.....	238
c) Zivilrechtliche Konsequenzen eigenmächtiger Organ-/ Gewebeentnahmen.....	239

d) Kommerzielle Verwertung fremder Gewebe.....	240
6 Sportunfälle	241
7 Rettungs- und Verfolgungsfälle.....	244
a) Rettungsfälle – „Good Samaritans“	245
b) Verfolgungsfälle	251
III Gesundheit.....	253
1 Präkonzeptive/pränatale Gesundheitsverletzung („prenatal injury“)	254
2 Sonderfall „wrongful life“	256
3 Zufügung seelischer Schmerzen.....	259
4 Schockschäden	259
IV Freiheit	262
B Persönlichkeitsinteressen/„Persönlichkeitsrechte“	264
I Die Entwicklung in Europa	264
1 Drei Entwicklungslinien.....	264
a) Das deutsche Modell.....	265
b) Der französische Weg.....	272
c) Common Law	275
2 Der traditionelle Grundkonflikt – die demokratische Standardlösung.....	278
3 Presseethik und Presseselbstkontrolle	282
II Schutz der Privatheit („Recht darauf, für sich zu sein“/ „Right to Privacy“/„Droit à la vie privée“).....	285
1 Einleitung	285
2 Recht auf Nicht-Belästigung in der Privatsphäre	286
a) Eindringen in private Lebensräume/Intrusion upon Another’s Seclusion.....	286
b) „Störung“ einer Lebensgemeinschaft	287
c) Werbemaßnahmen	287
3 Recht auf Nicht-Berichterstattung über private Tatsachen/Freedom from Public Exposure	288
a) Recht auf Anonymität.....	289
b) Literarische Darstellungen	291
4 Das Recht am eigenen privaten Wort.....	291
a) Das gesprochene private Wort.....	291
b) Das geschriebene private Wort.....	295
III Das Recht am eigenen Bild/Right to One’s Own Image/ Droit à l’image.....	297
1 Einleitung	297
2 Das Anfertigen von Personenbildern (Fixierungsverbot).....	301
a) Das Recht am eigenen <i>privaten</i> Bild	301
b) Das Recht am eigenen <i>öffentlichen</i> Bild.....	302

c) Das Recht am öffentlich-privaten Bild	302
3 Das Verbreiten, Zur-Schau-Stellen und Veröffentlichen von Personenbildern (Kommunikationsverbot)	308
a) Das Recht am eigenen <i>privaten</i> Bild	308
b) Das Recht am eigenen <i>öffentlichen</i> Bild	309
c) Sonderfall Nacktfotos	310
4 Personenbilder und Kommerz/Publicity Right	311
a) Doppelnatur des Prominentenrechts am eigenen Bild	311
b) Grenzen des Immaterialgüterrechts am eigenen Bild	313
c) Internationale Entwicklung des Publicity Right	315
5 Weitere Rechte an der eigenen Individualität	316
a) Recht am eigenen Namen	316
b) Rechte an der eigenen Stimme/dem charakterischen Gehabe	317
IV Schutz der Person der Zeitgeschichte/Personne Publique bei ihrer Behandlung und Darstellung in der Öffentlichkeit („Öffentlichkeitssphäre“)	318
1 Der öffentliche Meinungskampf	318
2 Der Schutz öffentlicher Personen vs. Kunstfreiheit (Art. 5 III GG)	320
3 Das Recht am eigenen öffentlichen Wort	321
a) Fixierungsschutz für öffentliche Äußerungen	321
b) Das Zitieren des veröffentlichten Wortes	321
c) Das „Unterschieben“ von Aussagen	322
4 Recht auf Nicht-Berichterstattung über Vergangenes/ Right to be Forgotten/Droit à l’oubli	322
V Informationelle Selbstbestimmung und das Recht am eigenen Datum	324
1 Informationelle Selbstbestimmung	324
2 Das Verhältnis von BDSG und § 823 I BGB	326
3 Die durch das „Recht am eigenen Datum“ geschützten Interessen	327
VI Weitere Anwendungsfälle des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	329
1 Recht der persönlichen Ehre	329
2 Postmortaler Persönlichkeitsschutz	330
3 Persönlichkeitsschutz von Verbänden	332
C Eigentum, Besitz und „sonstige Rechte“	334
I Eigentum	334
1 Substanzbeeinträchtigung	335
a) Allgemeine Regeln	335
b) Sachsubstanzbeeinträchtigungen in vertraglichen Leistungsbeziehungen	337

2	Gebrauchs-/Funktionsbeeinträchtigungen	341
a)	Allgemeine Regeln	341
b)	Betriebsstörungen	342
c)	Fotografieren fremder Sachen als Eigentumsverletzung	342
3	Sachentziehung	344
4	Eingriff in ausschließliche Eigentümerzuständigkeiten	344
II	Besitz	345
III	Sonstige Rechte	346
1	Immaterialgüterrechte	346
2	Beschränkt dingliche Rechte	347
3	Mitgliedschaftsrechte	347
4	Elterliche Sorge	348
D	Vermögen	348
I	Vorsätzlich sittenwidrige Schädigung (§ 826 BGB)	350
1	„Direktive der guten Ordnung“	351
2	Funktion des § 826 im heutigen Deliktsrecht	352
3	Dogmatische Struktur des § 826	353
4	Fallgruppen des § 826 BGB	353
a)	Entwicklungsfunktion	353
b)	Verstärkungsfunktion	354
c)	Institutionenschutz	357
II	Eingriff in das „Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb“/direct interference with economic activities.....	361
1	Unternehmensvermögensschutz	361
2	Direkte Beeinträchtigung von Unternehmen durch Boykott, öffentliche Kritik und Arbeitskampf	363
a)	Der Boykott als historischer Repräsentant wirtschaftlicher Behinderungen	363
b)	Öffentliche Kritik	365
c)	Streik und streikähnliche Aktionen	369
III	„Verkehrspflichten“ zum Schutz des (Unternehmens-) Vermögens/Relational economic torts	376
1	Verbraucherinformation	376
a)	Vergleichende Warentests	377
b)	Preisvergleiche	379
2	Erst- und Zweitverletzungen/first and second victim/ dommages par ricochet	380
a)	Die Kabelfälle	380
b)	Beeinträchtigung öffentlicher Güter	382
IV	Quasi-Vertrag – „Vertragshaftung ohne Vertrag“	383
1	Die Bankauskunft zwischen Vertrag und Delikt	385
a)	Der fiktive Auskunftsvertrag	385

b) Die „Verkehrspflichthaftung“	387
2 Die Expertise	388
3 Vertragsbeeinflussung durch Dritte	392
§ 6 Sektor- und rollenbezogene Haftung.....	394
A Produzentenhaftung.....	395
I Grundlagen	395
1 <i>MacPherson</i>	397
2 <i>Donoghue</i>	398
3 <i>Hühnerpest</i>	400
4 Verschuldensunabhängige Vertragshaftung (action directe); Drittschutzverträge und „strikte“ Halterhaftung für gefährliche Sachen im französischen Recht	402
II Haftung des Warenherstellers nach § 823 I BGB	404
1 Gewerbliche Warenherstellung	404
2 Haftungszusammenhang.....	405
3 Organisationspflichtverletzung	406
a) Verletzung eines nach § 823 I BGB geschützten Interesses.....	406
b) Organisationspflicht des Herstellers	409
c) Kausalität	420
4 Vorsatz und Fahrlässigkeit (Organisationsverschulden).....	420
5 Schaden und haftungsausfüllende Kausalität	421
6 Beweislastregeln	421
a) Voraussetzungen der Beweislastumkehr.....	422
b) Exkulpationsmöglichkeit für den Hersteller	423
III Haftung bei arbeitsteiliger Produktion.....	425
1 Haftung für selbständige Vertragsunternehmen	425
a) Eigenkonstruktion und Teilfremdproduktion.....	425
b) Montage fremdkonstruierter und -produzierter Teile – Assembler-Haftung.....	426
2 Haftung der Quasi-Hersteller.....	426
3 Haftung bei Lizenzverhältnis.....	427
4 Haftung der Entsorger	428
B EG-Produkthaftungs- und EG-Produktsicherheitsrecht.....	429
I EG-Produkthaftungsrecht	429
1 Haftungsgrund	430
a) Personen- und Sachschaden	430
b) Produkt.....	433
c) Produktfehler	435
d) Kausalität	437
e) Beweislast und Beweismaß.....	437

f) Haftungsausschlussgründe.....	437
2 Haftungsausfüllung	440
a) Personenschäden.....	440
b) Sachschäden.....	441
3 Haftungsadressaten.....	442
a) Hersteller	442
b) Quasi-Hersteller und EWR-Importeur	442
c) Lieferantenhaftung.....	444
4 Sonstige Regelungen	445
II EG-Produktsicherheitsrecht.....	445
C Gewerbliche Dienstleistungen (Handel, Handwerk)	450
I Handel	450
1 Haftungs- und Produktsicherheitsrecht	450
a) Deliktische Haftung des Handels.....	450
b) Produktsicherheitsrecht.....	452
2 Sonderformen des Handels.....	452
a) Vertriebsgesellschaft.....	452
b) Importeur	453
II Handwerks-/Reparaturbetrieb.....	453
D Medizinhaftungsrecht: Arzt- und Krankenhaushaftung.....	455
I Einleitung	455
1 Kompensationssysteme	457
a) Vertragliche und deliktische Verschuldenshaftung	457
b) Alternativen zur Verschuldenshaftung	461
c) Schlichtung/Mediation.....	463
2 Die Arzt-Patient-Beziehung: Vom Paternalismus zur „kommunikativen Partnerschaft“	463
3 Von der Einwilligungshypertrophie zur Zweispurigkeit der Arzthaftung	466
II Ärztliche Behandlungsfehlerhaftung.....	470
1 Der Begriff des Behandlungsfehlers.....	470
2 Typologie der ärztlichen Behandlungsfehler	474
a) Diagnosefehler.....	475
b) Indikationsfehler	477
c) Anwendungs- oder Therapiefehler (Behandlungsfehler i. e. S.)	478
d) Nachsorge- und Medikationsfehler.....	480
e) Nicht-Behandlung als „Behandlungsfehler“	480
f) Versagen medizinisch-technischer Geräte	481
3 Ärztliche Informationspflicht über eigene Behandlungsfehler ..	482
4 Beweislast- und Beweismaßregeln	482

a)	Haftungsgrund	482
b)	Haftungsausfüllung	486
c)	Hypothetischer Schadensverlauf	486
d)	Verfassungsrechtliche Wertung der Herstellung von „Waffengleichheit“ in ärztlichen Behandlungsfehler- prozessen mit beweisrechtlichen Mitteln	487
III	Ärztliche Aufklärungsfehlerhaftung	487
1	Verletzung des Selbstbestimmungsrechts über die leiblich- psychische Integrität	488
a)	Rechtsprechung von RG und BGH	488
b)	Wertung des Bundesverfassungsgerichts	489
c)	Kritik	489
d)	Überfälliger Neuansatz: Körperbezogenes Persönlichkeitsrecht	491
2	Gegenstand, Umfang und Durchführung der Aufklärung	495
a)	Gegenstände der Aufklärung	495
b)	Umfang der Aufklärung	497
c)	Durchführung der Aufklärung	502
d)	Entbehrlichkeit der Aufklärung	503
3	Einwilligung und Einwilligungsfähigkeit	505
4	Haftungsgrund und Haftungsumfang der Aufklärungsfehlerhaftung	506
5	Beweislast- und Beweismaßregeln	508
a)	Haftungsgrund und Haftungsausfüllung	508
b)	Sonderprobleme	510
IV	Krankenhausträgerhaftung	511
1	Krankenhausdienstleistungsbetrieb	511
2	Vertragshaftung	513
3	Deliktische Haftung des KHT	513
a)	KHT-„Haftung für andere“	514
b)	Haftung für Organisationsfehler	516
E	Verkehrssicherungspflichthaftung/Liability of Occupiers' of Premises/Responsabilité du Propriétaire d'un Bâtiment.....	519
I	Deutsche Verkehrssicherungspflichthaftung	520
1	Gebäudehaftung	520
2	Die Verkehrssicherungspflicht	520
3	Verkehrssicherungspflicht gegenüber Unbefugten	523
II	Englisches Recht	524
III	Französisches Recht	526
F	Aufsichtshaftung	527
I	Haftung nach § 832 I BGB	527

1 Elternhaftung für ihre minderjährigen Kinder.....	527
a) Aufsichtsverhältnis	527
b) Widerrechtliche Schädigung durch das Kind.....	528
c) Objektive Aufsichtspflichtverletzung und Verschulden der Eltern	529
2 Aufsichtshaftung in Schulen.....	530
II Haftung nach Art. 1384 al. 4 und 7 C. civ.....	531
1 Aufsichtspflicht der Eltern über bei ihnen lebende Kinder	532
2 Schadensverursachung durch das minderjährige Kind.....	532
3 Schulsituation	533
III Aufsichtshaftung nach englischem Recht.....	533
IV Kritische komparative Stellungnahme.....	534
§ 7 Schutzgesetzverletzung/Breach of Statutory Duty.....	535
I Haftung für Schutzgesetzverstoß (§ 823 II BGB)	535
1 Schutzgesetz	535
2 Schutzzweck.....	537
a) Schutzzweck der Bezugsnorm.....	537
b) Bedürfnis nach Deliktsrechtsschutz.....	539
3 Schutzgesetzverstoß	540
4 Verschulden.....	540
a) Verkürzter Verschuldensbezug.....	541
b) Strafrechtsakzessorität	542
5 Beweislastregeln.....	542
II Breach of Statutory Duty.....	543
Dritter Teil: Schadensrecht.....	545
§ 8 Haftungsgrund und Haftungsausfüllung oder: Interessenverletzung und Schaden.....	545
I Tatbestandsprinzip: Grundsatz und Ausnahmen (Reflexschäden).....	547
1 Tötungsfälle.....	547
2 Loss of consortium	550
II Zurechnung von Folgeschäden.....	552
III Schadensrechtliches Alles-oder-Nichts-Prinzip vs. Proportionalitätsprinzip	555
IV Bereicherungsverbot und Vorteilsausgleichung.....	556

§ 9 Schadensersatz	561
A Formen und Inhalte von Schaden und Ersatz	561
B Haftungsrechtlicher Schadensersatz	563
I Naturalrestitution (Restitution und Reparation).....	564
II Schadensersatz in Geld (Kompensation).....	566
1 Konkreter Vermögensschaden.....	567
2 Normativer Schaden	568
3 Nomineller Schadensersatz.....	571
III Billige Entschädigung in Geld.....	572
1 Ersatz von Nichtvermögensschäden bei Personenverletzungen.....	572
a) Die Vorgeschichte: Von v. Wächter (1874) bis zu BGHZ 120, 1 (1992).....	573
b) Per se-Personenschaden (danno biologico) und Gefühlsschaden	575
c) „Billige Entschädigung in Geld“ auch bei Tötung?	578
d) Höhe der „billigen Entschädigung in Geld“.....	580
2 Billige Entschädigung von Nichtvermögensschäden bei Persönlichkeitsverletzungen	581
IV Exkurs: Punitive Damages im amerikanischen Recht	583
V Supplement: Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche.....	588
 § 10 Haftungsbegrenzungen.....	 590
I Mitverschulden/Mitgefährdung	590
II Handeln auf eigene Gefahr/Assumption of Risk/Acceptation du risque	596
III Schadensminderung/Avoidable Consequences Rule	600
IV Haftungsfreizeichnung/Disclaimer	603
1 Uneigentliche Haftungsfreizeichnung	603
2 Vertragliche Haftungsfreizeichnung.....	604
a) Individualvertragliche Freizeichnung von der deliktischen Haftung	604
b) Freizeichnung von der deliktischen Haftung durch AGB	605
3 Drittbezug der Freizeichnung	608
4 Freizeichnung von der deliktischen Haftung im amerikanischen Recht	608

Vierter Teil: Komplementäre Regeln	611
§ 11 Grundlagen des Beweisrechts	611
I Die objektive Beweislast und das „non liquet“	612
1 Beweislastverteilung: Grundnorm und Beweislastumkehr	613
2 Behauptungslast und Beweisführungslast	614
II Beweismaß und Beweiswürdigung	615
1 Allgemeine Grundsätze	615
2 Der Schadensbeweis nach § 287 ZPO	616
3 Der Anscheins- oder prima facie-Beweis	617
III Die Beweislast- und Beweismaßregeln im Haftungsrecht	618
1 Beweislastverteilung	619
2 Beweismaß	620
3 Beweisführungslast und richterliche Kontrolle	621
IV Epidemiologie und Proportionalhaftung	621
V Der Beweis im amerikanischen Zivilprozess	623
VI Sonderfall Massenschäden/Mass Torts	627
1 Phänomenologie der Massenschadensfälle	627
2 Verfahrensrechtliche Aspekte	628
a) Party Joinder und Consolidation	629
b) Multidistrict Litigation	629
c) Class Action	630
§ 12 Verjährung	632
§ 13 Haftung und Versicherung	634
I Haftungsersetzung durch Privat- und Sozialversicherung	634
II Haftpflichtversicherung	636
III Haftungsrecht, Sozialversicherung, Haftpflichtversicherung	638
Ausgewähltes Literaturverzeichnis	641
Entscheidungsregister	659
Sachregister	697

Abkürzungsverzeichnis*

A.	Atlantic Reporter
A.2d	Atlantic Reporter (Second Series)
a. A.	anderer Ansicht
a. a. O.	am angegebenen Ort
ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (österr.) von 1811
ABl.	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft, Ausgabe C: Mitteilungen und Bekanntmachungen; Ausgabe L: Rechtsvorschriften
Abs.	Absatz
AC	Law Reports, Appeal Cases (engl.)
<i>AcP</i>	<i>Archiv für die civilistische Praxis</i>
ADHGB	Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch von 1861
a. E.	am Ende
AE-StGB	Alternativ-Entwurf zum Strafgesetzbuch
a. F.	alte Fassung
AFNOR	Association Française de la Normalisation
<i>AfP</i>	<i>Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht (früher: Archiv für Presserecht)</i>
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AGBG	Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (1977-2001)
AJDA	Actualité juridique, droit administratif
AktG	Aktiengesetz von 1937
al.	Alinéa/Absatz
Ala.	Alabama/Alabama Reports
All ER	All England Law Reports
Allg. T.	Allgemeiner Teil
ALI	American Law Institute
ALR	Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten von 1794/Australian Law Reports
Am.	American
Am. B. Found. Res. J	American Bar Foundation Research Journal
AMG	Arzneimittelgesetz
<i>Am. Hist. Rev.</i>	<i>American History Review</i>
<i>Am. J. Comp. L.</i>	<i>American Journal of Comparative Law</i>
<i>Am. J. Int'l L.</i>	<i>American Journal of International Law</i>
<i>Am. J. Legal Hist.</i>	<i>American Journal of Legal History</i>
<i>Am. L. Rev.</i>	<i>American Law Review</i>
<i>Ann. propr. ind.</i>	<i>Annales de la propriété industrielle</i>

* Zeitschriften sind kursiv gedruckt.

Anm.	Anmerkung
<i>AöR</i>	<i>Archiv des öffentlichen Rechts</i>
AP	Arbeitsrechtliche Praxis, (Loseblatt-) Nachschlagewerk des Bundesarbeitsgerichts
ArbG	Arbeitsgericht
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
<i>ArbuR</i>	<i>Arbeit und Recht</i>
<i>Ariz. L. Rev.</i>	<i>Arizona Law Review</i>
ARS	Arbeitsrechtliche Sammlung
<i>ARSP</i>	<i>Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie</i>
Art.	Artikel
Ass. plén.	Assemblée plénière (de la Cour de Cassation)
AtomG	Atomgesetz
Aufl.	Auflage
AuslG	Ausländergesetz
AVB	Allgemeine Versicherungsbedingungen
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	(amtliche Sammlung der) Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landgericht (bis 2004)
<i>BB</i>	<i>Der Betriebs-Berater</i>
BBergG	Bundesberggesetz
Bd./Bde	Band/Bände
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
Bes. T.	Besonderer Teil
Beih.	Beiheft
Beil.	Beilage
BG	Bundesgericht (schweiz.)
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch von 1896
BGE	(amtliche Sammlung der) Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	(amtliche Sammlung der) Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BGHZ	(amtliche Sammlung der) Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BinnSchiffG	Binnenschiffahrtsgesetz
BLR	Building Law Reports
BMJ	Bundesminister/ium der Justiz
BMLR	Butterworths Medico-legal Reports
BR	Deutscher Bundesrat
BR-Drs.	Bundesrats-Drucksachen
BRRG	Beamtenrechtsrahmengesetz
BSG	Bundessozialgericht
BSGE	(amtliche Sammlung der) Entscheidungen des Bundessozialgerichts
BT	Deutscher Bundestag
BT-Drs.	Drucksachen des Deutschen Bundestags
BSI	British Standards Institution

<i>Buff. L. Rev.</i>	<i>Buffalo Law Review</i>
Bull.	Bulletin
Bull. civ.	Bulletin des arrêts de la Cour de Cassation (chambres civiles)
Bull. EG	Bulletin der Europäischen Gemeinschaft
<i>B.U.L. Rev.</i>	<i>Boston University Law Review</i>
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	(amtliche Sammlung der) Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerfGG	Bundesverfassungsgerichtsgesetz
BW	(niederländ.) Burgerlijk Wetboek
CA	Cour d'Appel/(Engl.) Court of Appeal
Cal.	California/California Reports
Cal. App.	California Appellate Reports
Cal. Rptr.	California Reporter
<i>Can. Bar Rev.</i>	<i>Canadian Bar Review</i>
Cass.	Cour de Cassation/Corte di Cassazione
Cass. ass. plén.	Urteil (Arrêt) der Assemblée plénière de la Cour de Cassation
Cass. civ.	Urteil einer Zivilkammer der Cour de Cassation
Cass. com.	Urteil der Handelskammer der Cour de Cassation
Cass. crim.	Urteil der Strafkammer der Cour de Cassation
Cass. req.	Urteil der Chambres des Requêtes de la Cour de Cassation
C. civ.	Code civil/Codice civile
CE	Communauté Européenne/(Urteil des) Conseil d'État
CEN	Comité Européen de Normalisation
cert. den.	certiorari denied
Ch.	Law Reports Chancery
<i>Chi.-Kent L. Rev.</i>	<i>Chicago-Kent Law Review</i>
chr.	Chronique
Cir.	Circuit
CISG	Convention on the International Sale of Goods
C.J.	Chief Judge
<i>Clev. St. L. Rev.</i>	<i>Cleveland State Law Review</i>
CLP	<i>Current Legal Problems</i>
CMLR	Common Markets Law Reports
<i>CML Rev</i>	<i>Common Market Law Review</i>
<i>Colum. J. Eur. L.</i>	<i>Columbia Journal of European Law</i>
<i>Colum. J. Transnat'l L.</i>	<i>Columbia Journal of Transnational Law</i>
<i>Colum. L. Rev.</i>	<i>Columbia Law Review</i>
concl.	conclusions
Conn.	Connecticut/Connecticut Reports
<i>Conn. Ins. L.J.</i>	<i>Connecticut Insurance Law Journal</i>
D.	<i>Recueil Dalloz</i>
<i>Danno e Resp.</i>	<i>Danno e Responsabilità</i>
DAR	<i>Deutsches Autorecht</i>
DB	<i>Der Betrieb</i>
D.C.	District of Columbia
<i>Def. L.J.</i>	<i>Defense Lawyer Journal</i>
Del.	Delaware/ Delaware Reports

ders.	Derselbe
d. h.	das heißt
dies.	dieselbe(n)
DIN	Deutsches Institut für Normung
Diss.	Dissertation
DJT	Deutscher Juristentag
DLR	Dominion Law Reports
<i>DNotZ</i>	<i>Deutsche Notar-Zeitschrift</i>
D & O	Directors' and Officers' (Versicherung)
<i>DÖV</i>	<i>Die Öffentliche Verwaltung</i>
<i>DP</i>	<i>Recueil hebdomadaire Dalloz</i>
<i>DR</i>	<i>Deutsches Recht (bis 1945)</i>
<i>DRiZ</i>	<i>Deutsche Richterzeitung</i>
<i>DtÄrzteBl</i>	<i>Deutsches Ärzteblatt</i>
ECJ	European Court of Justice
ECTIL	European Centre of Tort and Insurance Law & Research Unit for European Tort Law
E.D.	Eastern District
EFZG	Entgeltfortzahlungsgesetz
EG	Europäische Gemeinschaft
EGBGB	Einführungsgesetz zum BGB
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft (i. d. F. des Vertrags von Amsterdam 1997)
EHRH	European Human Rights Reports
<i>ELJ</i>	<i>European Law Journal</i>
<i>EL Rev</i>	<i>European Law Review</i>
EKMR	Europäische Kommission für Menschenrechte (bis 1998)
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
EPA	Europäisches Patentamt
ER	English Reports (bis 1865)
<i>ERPL</i>	<i>European Review of Private Law</i>
EschG	Embryonenschutzgesetz
<i>ETL</i>	<i>European Transport Law</i>
EuG	Europäisches Gericht Erster Instanz
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuGHMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
<i>EuGRZ</i>	<i>Europäische Grundrechte-Zeitschrift</i>
EVV-E	Entwurf eines Vertrages für eine Verfassung für Europa (Stand 2003)
EWCA civ	Sammlung der Entscheidungen des Court of Appeal for England and Wales in Zivilsachen
EWHC	Sammlung der Entscheidungen des High Court for England and Wales
EWiR	(Kommentierte) Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht
<i>EWS</i>	<i>Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht</i>
Exch	Law Reports, Court of Exchequer (1865-75)
<i>FamRZ</i>	<i>Zeitschrift für das gesamte Familienrecht</i>
<i>FAS</i>	<i>Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung</i>
<i>FAZ</i>	<i>Frankfurter Allgemeine Zeitung</i>
ff.	folgende

FinDAG	Gesetz über die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht von 2002
Fla.	Florida/Florida Reports
Fn.	Fußnote
F.R.C.P.	Federal Rules of Civil Procedure
F.R.D.	Federal Rules Decisions
FS	Festschrift
FSR	Fleet Street Reports
F. Supp.	Federal Supplement
Ga.	Georgia/Georgia Reports
<i>Gaz. Pal.</i>	<i>Gazette du palais</i>
GenG	Genossenschaftsgesetz
GenTG	Gentechnikgesetz
<i>Geo. L.J.</i>	<i>Georgetown Law Journal</i>
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland von 1949
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betr. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
<i>GPR</i>	<i>Zeitschrift für Gemeinschaftsprivatrecht</i>
GPSG	Geräte- und Produktsicherheitsgesetz von 2004
grdl.	grundlegend
GS	Großer Senat (eines obersten Bundesgerichts)/(preuß.) Gesetzessammlung
GSG	Gerätesicherheitsgesetz von 1968 (bis 2004)
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz von 1877
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
<i>G.W.L. Rev.</i>	<i>George Washington Law Review</i>
GewO	Gewerbeordnung
HaustürWG	Gesetz über den Widerruf von Haustür- und ähnlichen Geschäften
Haw.	Hawaii/Hawaii Reports
HaftpflG	Haftpflichtgesetz
<i>Harv. L. Rev.</i>	<i>Harvard Law Review</i>
HaustürWG	Haustürwiderrufsgesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
Hist. Wb. Phil.	Historisches Wörterbuch der Philosophie
HL	House of Lords/Law Reports des House of Lords
HR	(niederländ.) Hoge Raad
Hrsg.	Herausgeber
<i>ICLQ</i>	<i>International and Comparative Law Quarterly</i>
i. d. F.	in der Fassung
Ill.	Illinois/Illinois Reports
InsO	Insolvenzordnung von 1994
Int. Enc. Comp. L.	International Encyclopaedia of Comparative Law
<i>Ind. L.J.</i>	<i>Indiana Law Journal</i>
Int'l	International
<i>Int'l Law.</i>	<i>International Lawyer</i>
<i>Int'l Rev. Law & Econ.</i>	<i>International Review of Law & Economics</i>
<i>IPRax</i>	<i>Praxis des Internationalen Privatrechts</i>